

Fabled Copper berichtet über Aster Alterationsuntersuchung auf dem Bronson Projekt

06.07.2022 | [Presse Minen](#)

Vancouver, British Columbia – 4064 (“Fabled Copper” oder das “Unternehmen”) (CSE: FABL) gibt weitere Ergebnisse des 2021 durchgeföhrten Oberflächen-Feldarbeiten-Programms auf seinem Muskwa Kupferprojekt bekannt. Siehe Abbildung 1 unten.

Abbildung 1 – Allgemeiner Projekt-Lageplan



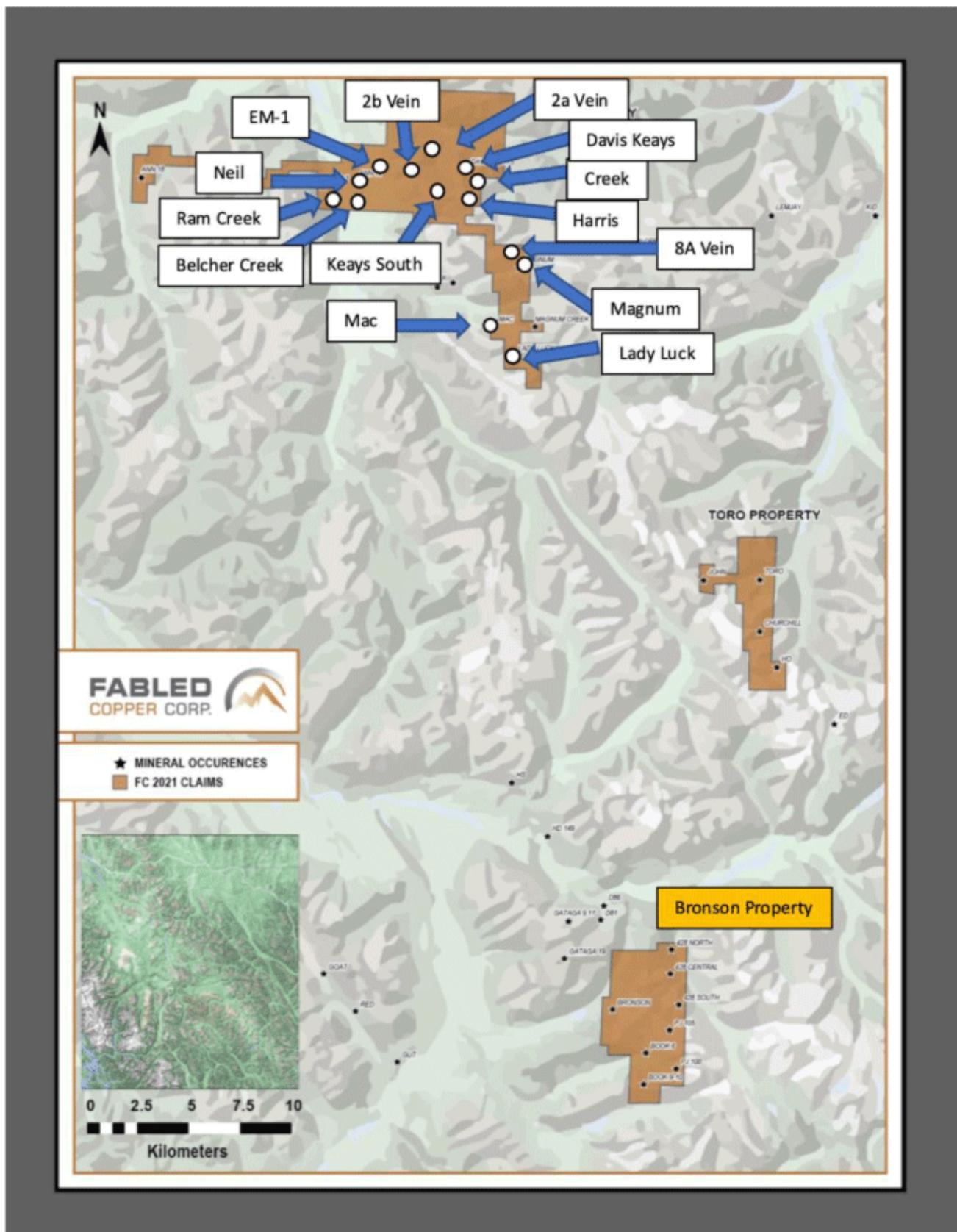
Das Projekt besteht aus dem Neil Projekt und den Toro und Bronson Projekten im Norden von British Columbia. Siehe Abbildung 2 unten.

Abbildung 2 - Lageplan



Peter Hawley, Präsident und CEO, berichtet: "Bis heute haben wir über 14 Kupfersichtungen und damit verbundene Drohneneinsätze und geophysikalische Bodenuntersuchungen auf dem Neil Projekt berichtet. Damit sind die 2021er Arbeiten auf dem Neil Projekt abgeschlossen und wir werden nun über die 2021er Arbeiten auf dem Bronson Projekt, südlich von Neil, berichten." Siehe Abbildung 3 unten.

Abbildung 3 - Bronson Projekt, Lageplan



Probenahmen, elektromagnetischen Niederfrequenz- und geophysikalischer Bodenmagnetometer-Untersuchungen und einer UAV-Fotogrammetrieuntersuchung.

iii) Durchführung von Alterationsmineralkartierungen und Zielbestimmung mittels sichtbarem Nahinfrarot (VNIR), kurzwelligem Infrarot (SWIR) und thermischem Infrarot (TIR) unter Verwendung von multispektralen Satellitendaten des fortgeschrittenen weltraumgestützten Wärmeemissions- und Reflexionsradiometers (ASTER).

Bronson Projekt, ASTER-Alteration Mineralkartierung - Ergebnisse

Der ASTER-Sensor ist ein Spektralabbildungsinstrument an Bord des EOS/Terra-Satelliten, der im Dezember 1999 von der NASA gestartet wurde. ASTER wurde entwickelt, um Daten über die Temperatur, den Emissionsgrad, das Reflexionsvermögen und die Höhe der Landoberfläche zu erfassen und ist ein Gemeinschaftsprojekt der NASA und des japanischen Ministeriums für Wirtschaft, Handel und Industrie (METI). ASTER besteht aus drei separaten Teilsystemen, die jeweils Daten aus verschiedenen Bereichen des elektromagnetischen Spektrums (VNIR, SWIR und TIR) erfassen. Jede ASTER-Szene deckt eine Fläche von 60x60 km² ab.

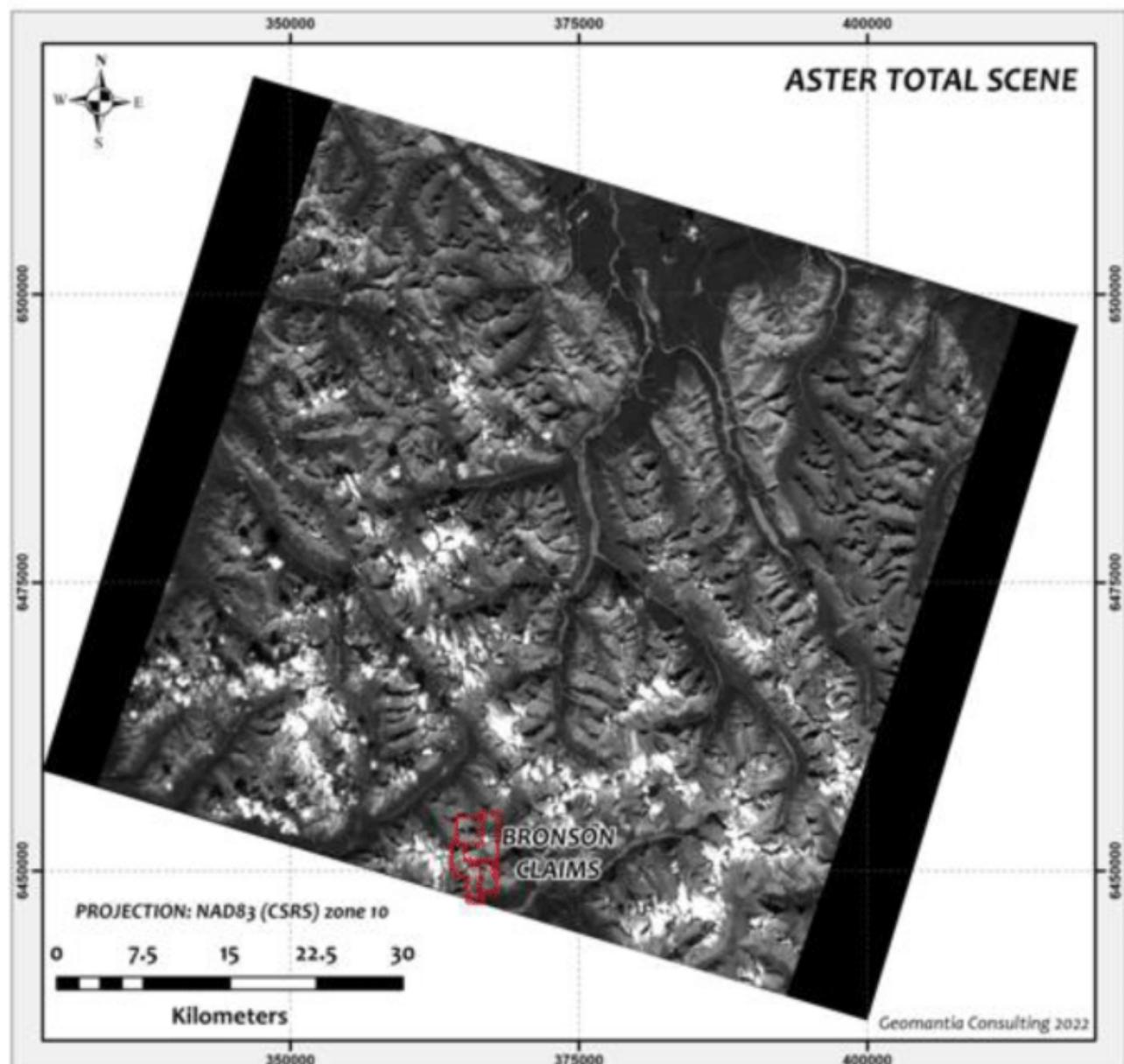
Die VNIR-Bänder haben eine räumliche Auflösung von 15 Metern, die SWIR-Bänder von 30 Metern und die TIR-Bänder von 90 Metern. Ein zusätzliches rückwärtsgerichtetes Nahinfrarotband ermöglicht eine Stereoabdeckung. Die ASTER-Kanäle sind im kurzwelligen Infrarotbereich zusammenhängender als die von Landsat, was zu einer höheren Genauigkeit bei der spektralen Identifizierung von Gesteinen und Mineralien führt (Gabr et al. 2010).

ASTER kann mit einem durchschnittlichen Tastverhältnis von 8% pro Umlaufbahn Daten über den gesamten Globus erfassen. Dies entspricht der Erfassung von etwa 650 Szenen pro Tag, die je nach Endprodukt auf drei verschiedenen Ebenen verarbeitet werden (Level-1A, 1B und 1T). Alle verarbeiteten Szenen werden in das Archiv des Earth Observing System Data and Information System (EOSDIS) im EROS Data Center (EDC) Land Processes Distributed Active Archive Center (LP-DAAC) zur Speicherung, Verteilung und Verarbeitung zu höherwertigen Datenprodukten übertragen. Alle ASTER-Datenprodukte werden im Hierarchical Data Format (HDF- EOS) gespeichert.

ASTER Level 1B Produkte (die in dieser Studie verwendet werden) repräsentieren die registrierte Strahldichte am Sensorprodukt und enthalten somit radiometrisch kalibrierte und geometrisch ko-registrierte Daten für die erfassten Kanäle. Die Level-1B-Daten werden durch Anwendung der radiometrischen Kalibrierung und der geometrischen Korrekturkoeffizienten auf die Level-1A-Datendateien erzeugt. Eine weitere Bildvorverarbeitung ist erforderlich, um Multibandbilder der Oberflächenreflexion und des Emissionsgrads zu erzeugen, die für die Mineralienkartierung und -analyse benötigt werden. Die für die Mineralienkartierung verwendeten Bilder müssen vor dem 30. April 2008 entstanden sein, als die Überhitzung des SWIR-Sensors begann, was zu fehlerhaften Daten für die 6 SWIR-Bänder führte.

Eine minimal bewölkte Aster Level 1B-Szene wurde für den Bronson-Claim-Block erfasst, siehe Abbildung 4 unten. Das Kartierungsgebiet ist durch eine geringe Schnee- und Eisbedeckung und eine mäßige Vegetationsbedeckung in den unteren Höhenlagen gekennzeichnet. Diese Bildmerkmale sowie der topografische Schatten reduzieren die Fläche, über die eine Spektralanalyse durchgeführt werden kann, erheblich. Die Bilder wurden am 11. September 2001 aufgenommen und das Canadian Digital Elevation Data (CDED) DEM mit einer Auflösung von 30 m wurde erworben und zur Orthorektifizierung der ASTER-Szene verwendet. Man beachte, dass Crosstalk ein Effekt in ASTER-Bildern ist, der durch den Verlust von Datensignalen aus Band 4 in die benachbarten Bänder 5 und 9 verursacht wird. Eine Übersprechkorrektur wird mit einer Open-Source-Software (ERSDAC Crosstalk 3) durchgeführt.

Abbildung 4 - Bronson Projekt, ASTER-Total-Szene



Weitere notwendige Vorverarbeitungsschritte nach dem Datenimport sind:

- (i) Orthorekifizierung des Bildes unter Verwendung des verfügbaren DEM,
- (ii) Schichtenstapelung in VNIR-SWIR 9-Band-Schichtenstapel (neu abgetastet auf 30 m Auflösung) und TIR 5-Band-Schichtenstapel (90 m Auflösung),
- (iii) Atmosphärenkorrektur für VNIR-SWIR-Daten zur Erzeugung von Oberflächenreflexionsdaten
- (iv) Thermische Atmosphärenkorrektur für TIR-Daten zur Erzeugung von Emissionsgraddaten
- (v) Trimmen und Mosaikieren von Daten nach den Bronson-Ansprüchen und
- (vi) Maskierung von Schnee, Wolken und Vegetation. Das VNIR-SWIR-Bild wurde mit dem Modul Fast Line of Sight Atmospheric Analysis of Spectral Hypercubes (FLAASH) in ENVI 5.3 atmosphärisch korrigiert. FLAASH verwendet MODTRAN4 Strahlungstransfermodelle für die Berechnungen. Diese Modelle haben sich als besser erwiesen als andere atmosphärische Korrekturtechniken für die Kartierung hydrothermaler Mineralien.

Bandverhältnis und logische Operatoren

Ausgewählte ASTER VNIR-SWIR- und TIR-Bandverhältnisse und logische Operatoren sind äußerst effektiv bei der Kartierung hydrothermaler Alteration für die Erkundung oder die frühe Explorationsphase. Die folgende Tabelle 1 fasst die verschiedenen Bandverhältnisse und logischen Operatoren zusammen, die in dieser Studie zur Kartierung spezifischer Alterationsminerale verwendet wurden. Alle in der Tabelle aufgeführten Operatoren wurden zur Erstellung von Mineralwahrscheinlichkeitskarten verwendet. Die folgende Diskussion konzentriert sich jedoch nur auf Mineralien, die glaubwürdige Anomalien ergaben (Gossan, Kieselerde und allgemeiner Ton). Beachten Sie, dass die Vegetation aus den endgültigen Datenprodukten ausgeblendet wurde, um die Erzeugung falscher Anomalien zu vermeiden.

Die Vegetation hat eine spektrale Reaktion, die sich mit Tonmineralen überschneidet, die anhand von Absorptions- und Reflexionsmerkmalen im SWIR-Bereich des elektromagnetischen Spektrums identifiziert werden.

Tabelle 1 - Bronson Projekt, Bandverhältnisse und logische Operatoren

Alterationsmineral	Bandverhältnis/logischer Operator
VNIR-SWIR	
Hämatit – Goethit	B2/B1
Kaolinit	B4/B6
Serizit	(B5+B7)/B6
Lehm allgemein	(B5*B7)/(B6*B6)
Phyllit	B4/B7
Muskovit/Illit	B7/B6
Karb/Chlorit/Epidot	(B7+B9)/B8
Epidot/Chlorit/Amphibol	(B6+B9)/(B7+B8)
<i>TIR EMISSIVITÄT</i>	
Quarzhaltiges Gestein	B14/B12
Silica	B11/B10
SiO2	B13/B12

Mineralwahrscheinlichkeitskarten für Gossan- und Silikatalteration sind in den nachfolgenden Abbildungen 5 und 6 dargestellt; eine Übersichtskarte aller Alterationsziele ist in Abbildung 7 zu sehen.

Zu den wichtigen Beobachtungen gehören:

I. (Acht Gebiete mit anomaler Gossan-Alteration kommen innerhalb der Bronson-Claims vor (siehe Abbildung 5 unten). Zwei nach Norden verlaufende lineare Anomalien kommen bei den Book 6 bzw. 428 South Sichtungen vor. Eine nach Nordosten verlaufende Gossan-Anomalie tritt etwa 500 m nordwestlich der Bronson-Claims auf.

II. In den Bronson-Claims gibt es elf Gebiete mit Silikatalteration (siehe Abbildung 6 unten), einschließlich einer großen Anomalie unmittelbar westlich der Claims. Es ist nicht bekannt, ob diese Anomalie mit der Stratigraphie oder der Mineralisierung zusammenhängt und eine Untersuchung rechtfertigt.

Fünfzehn Gebiete mit anomalen Gossan- und Silikatmineral-Alterationszielen wurden sowohl auf den Bronson-Claims als auch in unmittelbarer Nähe der Claims identifiziert, die eine Nachverfolgung vor Ort rechtfertigen (siehe Abbildung 7).

Abbildung 5 - Bronson Projekt, Gossan-Wahrscheinlichkeitskarte

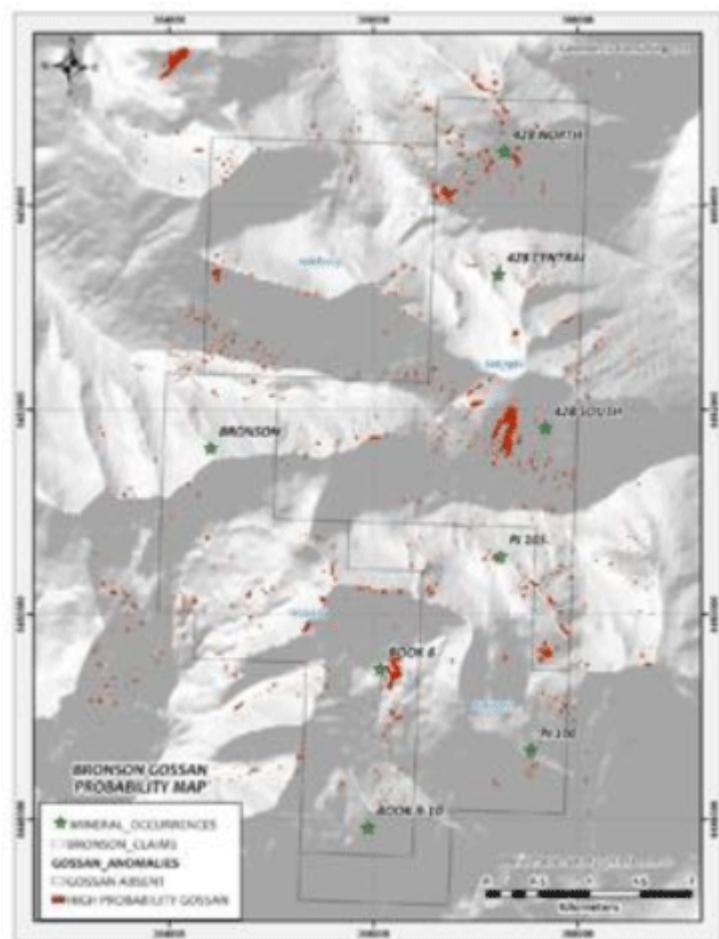


Abbildung 6 - Bronson Projekt, Karte der Silikat-Wahrscheinlichkeit

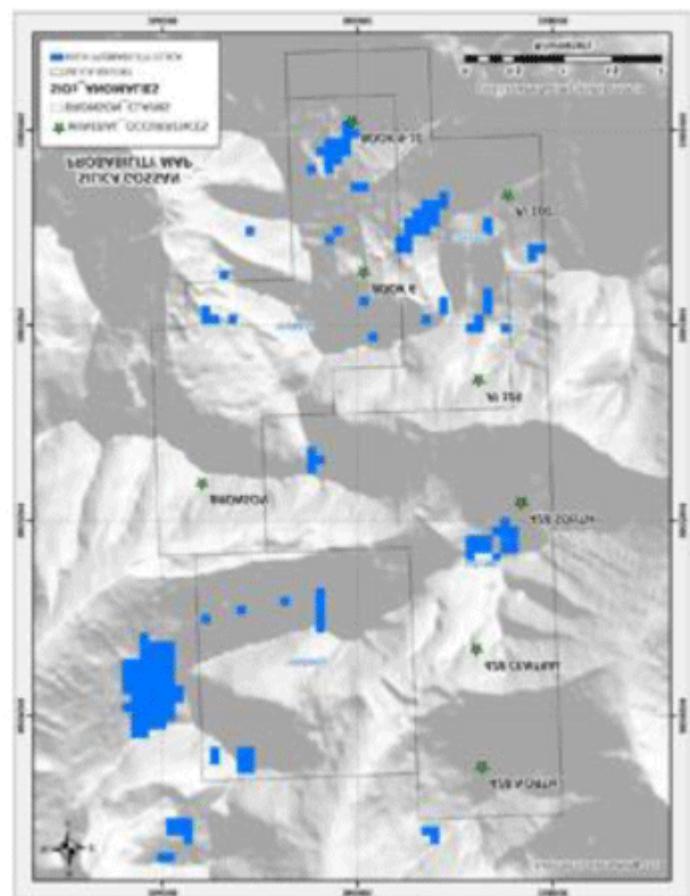
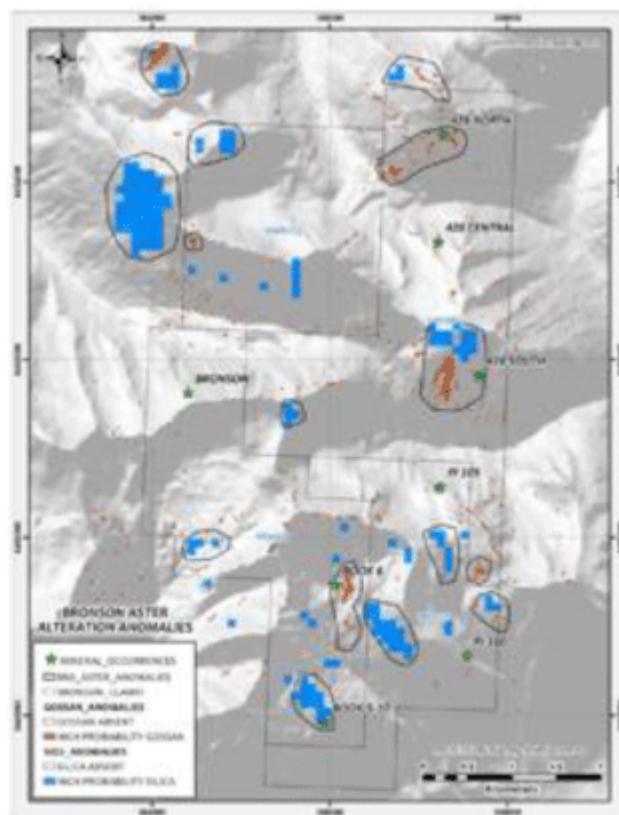


Abbildung 7 - Bronson Projekt, Zusammenfassung der Mineral-Alterations-Ziele



Blick nach vorn

Die ASTER-Kartierung der mineralischen Alteration auf dem Bronson Projekt zeigt mehrere Gebiete mit wahrscheinlicher Silikat- und Gossan-Alteration. Insgesamt 15 anomale Zonen rechtfertigen eine Nachverfolgung vor Ort und eine Erkundung der neu definierten ASTER-Alterationsanomalien.

QA QC Prozedur

Die von Fabled Copper Corp. gemeldeten Analyseergebnisse der Probenahmen beziehen sich auf Gesteinsproben, die von den Mitarbeitern von Fabled Copper Corp. direkt an ALS Chemex, Vancouver, British Columbia, Kanada, geschickt wurden. Die Proben wurden gemäß der ALS Chemex-Methode PREP-31 zerkleinert, aufgespalten und pulverisiert und anschließend auf das 33-Elemente-Paket ME-ICP61 durch Aufschluss mit vier Säuren und ICP-AES-Finish analysiert. Die ME-GRA21-Methode ist für Gold und Silber mittels Feuerprobe und gravimetrischen Abschluss, 30 g nominales Probengewicht.

Über-Limit Methoden

Für Proben, die Edelmetall-Schwellenwerte von 10 g/t Au oder 100 g/t Ag auslösen, wird die folgende Methode verwendet:

Au-GRA21 Au durch Feuerprobe und gravimetrischen Abschluss mit einer 30 g Probe.

Ag-GRA21 Ag durch Feuerprobe und gravimetrischen Abschluss.

Fabled Copper Corp. überwacht die Qualitätssicherung und -kontrolle (QA/QC) unter Verwendung von kommerziell beschafften Standardkernen und lokal beschafftem Blindmaterial, das in regelmäßigen Abständen in die Probenfolge eingefügt wird.

Über Fabled Copper Corp.

Fabled Copper ist ein Junior-Bergbauexplorationsunternehmen. Derzeit konzentriert sich das Unternehmen darauf, durch die Exploration und Erschließung seiner bestehenden Kupferprojekte im Norden von British Columbia Werte für seine Aktionäre zu schaffen. Das Muskwa Projekt umfasst insgesamt 76 Claims in zwei nicht zusammenhängenden Blöcken mit einer Gesamtfläche von ca. 8.064,9 Hektar und liegt im Liard Bergbaubezirk im Norden von British Columbia.

Mr. Peter J. Hawley, Präsident und C.E.O.

[Fabled Copper Corp.](#)

Telefon: (819) 316-0919

E-Mail: peter@fabledcopper.org

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: info@fabledcopper.org

Deutsche Anleger:

M & M Consult UG (haftungsbeschränkt)

Telefon.: 03641 / 597471

E-Mail: info@metals-consult.com

Die in dieser Pressemeldung enthaltenen technischen Informationen wurden genehmigt von Peter J. Hawley, P.Geo., Präsident und C.E.O. von Fabled, der eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101 - Standards für die Veröffentlichungen von Mineralprojekten - ist.

Die Canadian Securities Exchange übernimmt keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemeldung.

Bestimmte in dieser Pressemeldung enthaltene Aussagen stellen "zukunftsgerichtete Informationen" dar, so wie der Begriff in den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen verwendet wird. Zukunftsgerichtete Informationen basieren auf Plänen, Erwartungen und Schätzungen des Managements zum Zeitpunkt der Bereitstellung der Informationen und unterliegen bestimmten Faktoren und Annahmen, einschließlich der Tatsache, dass sich die finanzielle Situation und die Entwicklungspläne des Unternehmens nicht aufgrund von unvorhergesehenen Ereignissen ändern und dass das Unternehmen alle erforderlichen behördlichen

Genehmigungen erhält.

Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Ungewissheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen können, dass Pläne, Schätzungen und die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in solchen zukunftsgerichteten Informationen prognostizierten abweichen können. Einige der Risiken und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden, sind unter anderem: Auswirkungen des Coronavirus oder anderer Epidemien, allgemeine wirtschaftliche Bedingungen in Kanada, den USA und weltweit; die Bedingungen der Branche, darunter Schwankungen der Rohstoffpreise; staatliche Regulierung der Bergbaubranche, einschließlich Umweltregulierung; geologische, technische und bohrtechnische Probleme; unvorhergesehene betriebliche Ereignisse; Wettbewerb um oder die Unmöglichkeit, Bohrgeräte und andere Dienstleistungen zu bekommen; die Verfügbarkeit von Kapital zu akzeptablen Bedingungen; die Notwendigkeit, erforderliche Genehmigungen von den Aufsichtsbehörden zu erhalten; die Volatilität der Aktienmärkte; die Volatilität der Marktpreise für Rohstoffe; die mit dem Bergbau verbundenen Haftungen; Änderungen der Steuergesetze und Anreizprogramme in Bezug auf die Bergbaubranche sowie die anderen Risiken und Ungewissheiten, die für das Unternehmen gelten und wie die in den fortlaufend veröffentlichten Unterlagen des Unternehmens beim Unternehmensprofil auf <http://www.sedar.com> dargestellt sind. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, diese wird von den geltenden Gesetzen verlangt.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/544588--Fabled-Copper-berichtet-ueber-Aster-Alterationsuntersuchung-auf-dem-Bronson-Projekt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).